

## Jugendfeuerwehr als Müllsammler unterwegs



**Thyrnau.** Die Schneereste sind weggeschmolzen, und was da zum Vorschein kam, ist so mancher Müll, der bewusst oder unbewusst in der Natur entsorgt wurde und diese verschmutzt und belastet. Die Mitglieder der Thyrnauer Jugendfeuerwehr waren deshalb in dieser coronabedingt übungsfreien Zeit nicht untätig, sondern haben sich aufgemacht, um mit Unterstützung aus der aktiven Mannschaft im Ort Thyrnau und entlang der Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen Müll und Unrat einzusammeln. Das geschah unter strikter Einhaltung der Hygieneregeln mit Mund- und Nasenschutzmaske und mit entsprechendem Abstand. Über drei Stunden lang waren die fleißigen jungen Feuerwehrler mit Müllsäcken im Schutzbereich der Feuerwehr Thyrnau unterwegs, um kleine Berge von Flaschen, Bechern, Plastik aller Art, Fast-Food-Verpackungen, Zigarettenabfall und vieles mehr einzusammeln. Was den jungen Feuerwehrleuten dabei ganz besonders auffiel, war, dass auch viele Mund-Nasenschutzmasken in der Natur entsorgt worden waren. Sogar ein Handy wurde entlang der Staatsstraße gefunden, dieses wurde in der Gemeinde Thyrnau abgegeben. Bürgermeister **Alexander Sagberger** (r.) staunte über die eingesammelten Berge von Müll und bedankte sich mit einer kleinen Spende stellvertretend für die übrigen Teilnehmer dieser lobenswerten Aktion bei Kommandant **Gerhard Reitberger** (v.l.), **Julia Reitberger** und Jugendwart **Gottfried Rauch**.

– fst/Foto: Stangl